

ihm gegen eine Mauer und zertrümmerte ihm den Schädel, daß das Gehirn nur so umherspritzte. Die Seele des Mannes aber nahm der Teufel mit.

Mündlich aus Trent.

20.

Drak besorgt die Hauswirtschaft.

Die Bewohner des Dorfes Birkow haben oft Gelegenheit, den Drak zu sehen. In feuriger Gestalt und mit zwei feurigen Flügeln versehen fliegt er über das Dorf dahin und fährt dann regelmäßig in den Schornstein eines Kossäten zu Birkow hinein, dem er bei der Arbeit zu helfen und die Wirtschaft zu besorgen pflegt.

Der alte Kossät hält seine Stallungen stets geschlossen, und niemand darf hineingehen, um seine Pferde und Kühe zu füttern oder um Korn zu dreschen oder um andere Arbeiten zu verrichten. Das Alles thut der Drak, und man sagt, daß er es aufs genaueste ausrichtet und für seinen Herrn reichlich sorge.

Mitgeteilt von H. Kaufmann Guth in Birkow.

Vergl. Sahn: Volksagen Nr. 129.

21.

Der Drak in Negast.

In dem Dorfe Negast bei Samtens wohnte ehemals ein alter Kossät, mit Namen Plaat; von dem wußte man sich in der Umgegend zu erzählen, daß in seinem Hause der Drak aus und eingehe und dem alten Plaat Geld und Reichthum zutrage. Andere meinen, es sei nicht ein Drak, sondern ein Puk gewesen.

Der alte Katen, welchen Plaat in Negast bewohnte, hieß bis in die neuere Zeit hinein „der Plaatenkaten.“

Mitgeteilt von H. W. Reussner in Samtens.